



# NEODUR PFM-PU

## Pflasterfugenmörtel auf Polyurethanharzbasis ZUR VERFUGUNG VON PFLASTERFLÄCHEN

### BESCHREIBUNG

**NEODUR PFM-PU** ist ein fertig formulierter, wasserdurchlässiger Pflasterfugenmörtel auf Polyurethanharzbasis. **NEODUR PFM-PU** führt das Niederschlagswasser in den Untergrund.

### ANWENDUNG

**NEODUR PFM-PU** wird zur Neuverfugung und Sanierung von Natur-, Beton- sowie Klinkersteinen in Fußgängerzonen, Gartenanlagen, Gehwegen und Innenhöfen verwendet.

Für Alt- und Neupflaster aus Natur-, Beton- oder Kunststein.  
Für leichte und mittlere Belastungen.

### EIGENSCHAFTEN

- hohe Druck- und Biegezugfestigkeit bei bester Steinanbindung
- dauerhaft und formstabil
- schadstofffrei
- lichtbeständig

### TECHNISCHE DATEN

Farbe: sandfarben / grau / basalt  
Schüttdichte: ca. 1,40 kg/dm<sup>3</sup>  
Druckfestigkeiten (verdichtet): > 20 N/mm<sup>2</sup>  
Verarbeitungszeit: ca. 60 Minuten  
Untergrundtemp.: > +10°C bis 25°C  
Gefahrstoffklasse: Sandkomp. keine,  
Bindemittel (Härter) Xi kein Gefahrstoff.

### VERARBEITUNG

**Untergrund:** Die zu verfugenden Pflasterflächen müssen so angelegt werden, dass keine Gefügelockerung und Absinken des Belages durch spätere Belastungen entstehen kann. Die entsprechenden Merkblätter und Vorschriften für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen und die Pflasterfläche muss trocken sein. Die Fuge sollte mind. 5 mm breit sein. Bei Nachverfugung soll die Fuge mind. 30 mm tief sein. Die Fuge ist bis zur Steinoberseite zu erstellen.

**Verarbeitung:** Den Sand in einen geeigneten Mischbehälter umfüllen und mit dem beigefügten Harz (Dose) in einem Zwangsmischer oder mit geeigneten Doppelquirl mind. 5 Min. intensiv bis zu einer homogenen klumpenfreien Masse durchmischen. Der fertig angemischte **NEODUR PFM-PU** wird auf die trockene Fläche ausgeschüttet und ist sofort mit einem trockenen Hartgummischieber in die Fugen (möglichst diagonal) hohlraumfrei zu verfüllen sowie ausreichend zu verdichten. Der restliche Mörtelüberschuss wird mit einem trockenen, feinen Besen abgekehrt. Frisch verfugte Flächen sollten 5 Stunden vor Regen, Staub und sonstigen Verschmutzungen geschützt werden.

### BELASTUNG

Nach 24 Stunden begehbar, nach 7 Tagen belastbar (bei +20°C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65%).

### ZU BEACHTEN

Bei Abdeckung mit Folie, bitte beachten, dass die Folie nicht aufliegt und keine Kontaktstellen zur Fläche hat (Verklebungsgefahr). In Abhängigkeit von der Verarbeitung hinterlässt der Mörtel einen Film auf der Steinoberfläche. Um die Verarbeitung reibungslos durchführen zu können sowie um die Optik zu beurteilen, empfehlen wir eine Musterfläche zu erstellen. Die Harzviskosität ist temperaturabhängig. Das Harz ist bei niedrigeren Temperaturen zäh und bei höheren dünnflüssig.

Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

### LIEFERFORM

25 kg (24+1) Kunststoffeimer

### LAGERUNG

Kühl, trocken und frostfrei lagern.  
Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

### HINWEIS

Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere AGB hin. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Informationsunterlagen, Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse über die verschiedenen KORODUR Industriebodensysteme, KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und bauchemische Produkte stehen zur Verfügung.

Stand: Juli 2009



# Angaben zum NEODUR PFM-PU Pflasterfugenmörtel:



## Werkzeug

Zwangsmischer oder Handdoppelquirl, Mischbehälter, Hartgummischeiber, Besen, Fugeneisen

## Verarbeitung

1. Fläche reinigen
2. Sand + Harz vermischen
3. mit Hartgummischeiber Fugen füllen
4. Nachverdichten und ggf. Nachverfugen
5. Fläche mit Besen von Mörtelresten reinigen



## Vorteile

- wasserdurchlässig
- frost- und tausalzbeständig
- lichtbeständig
- leichte Reinigung (Dampfstrahler)
- leichte Verarbeitung



## Fugengrößen

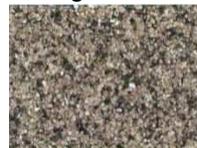
Fugenbreite mind. 5 mm  
 Fugentiefe mind. 30 mm bei Nachverfugung  
 Steinhöhe bei Neuverlegung



sandfarben



grau



basaltfarben



Verbrauch bei den verschiedenen Pflastergrößen:

	Kopffläche	Verbrauch* (ca. kg/m <sup>2</sup> )
Großpflastersteine	16 x 19 x 0,5 cm	4 - 6 kg
	14 x 17 x 0,5 cm	4 - 6 kg
	12 x 15 x 0,5 cm	5 - 7 kg
Kleinsteinpflaster	11 x 10 x 0,5 cm	6 - 8 kg
	10 x 9 x 0,5 cm	7 - 9 kg
	9 x 8 x 0,5 cm	8 - 10 kg
Mosaikpflastersteine	6 x 6 x 0,5 cm	10 - 14 kg
	5 x 5 x 0,5 cm	12 - 16 kg
	4 x 4 x 0,5 cm	15 - 20 kg
Plattenbeläge	50 x 60 x 0,5 cm	1 - 3 kg
	40 x 40 x 0,5 cm	1 - 3 kg
Polygonal	30 x 50 x 0,5 cm	2 - 5 kg

\* Der Verbrauch ist vom Fugenbild abhängig. Der angegebene Bedarf ist nach unseren Erfahrungen berechnet, jedoch ohne jegliche Gewährleistung.



## KORODUR International GmbH

Zentrale:  
 Wernher-von-Braun-Str. 4  
 92224 Amberg  
 Postfach 1653 • 92206 Amberg  
 Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 - 0  
 Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41  
 info@korodur.de

## www.korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:  
 Hohensteinstr. 19  
 44866 Bochum  
 Postf. 60 02 48 • 44842 Bochum  
 Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57 - 0  
 Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84  
 wattenscheid@korodur.de

